

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 8

Illustration: Verschiedene vorzügliche Mittel gegen allerlei Krankheiten
Autor: Eder, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

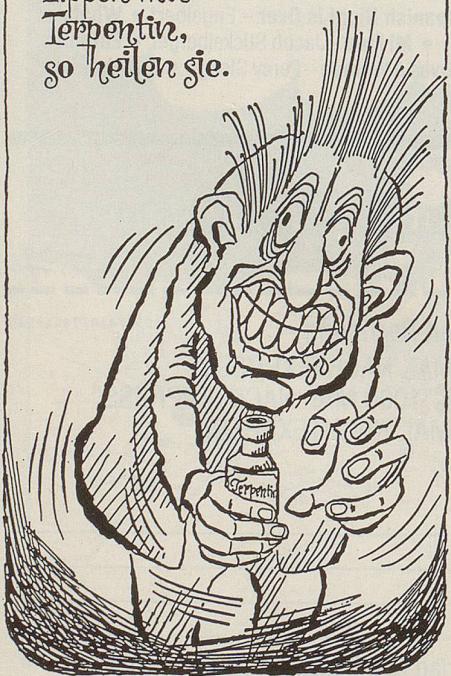
Verschiedene vorzügliche Mittel gegen allelei Krankheiten

Entnommen aus der
Vollständigen Haus- und
Landbibliothec,
aus dem Jahre 1700

verarbeitet und
illustriert von
Franz Eder

Aufgerissene Lippen heilen

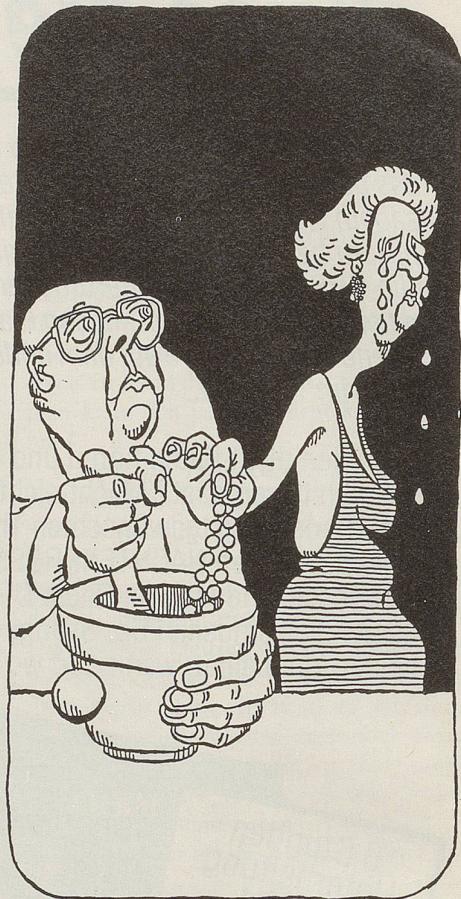
Bestreicht die
Lippen mit
Terpentin,
so heilen sie.



Ein wunderbares Mittel, die Gesundheit zu erhalten

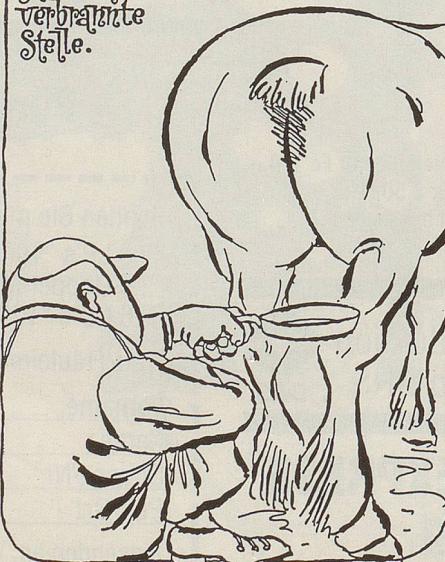
Nehmet orientalische Perlen, tut
sie grob zerstossen und, giesset
Citronensaft darüber. Rührret jeden
Tag zwei oder dreimal um, bis die
Perlen am Grunde aufgelöst sind.
Giesset den Saft ab und lasset das
Pulver trocknen. Nehmet es mit
einer Flüssigkeit ein.

Es ist gut für Leib und Gesundheit,
vertreibt alle Unpässlichkeiten und
Kopfschmerz, stärkt das Herz, und
hilft gegen Schwindel, Schlagan-
fall, Herzklopfen, Kummer
und Ohnmacht.



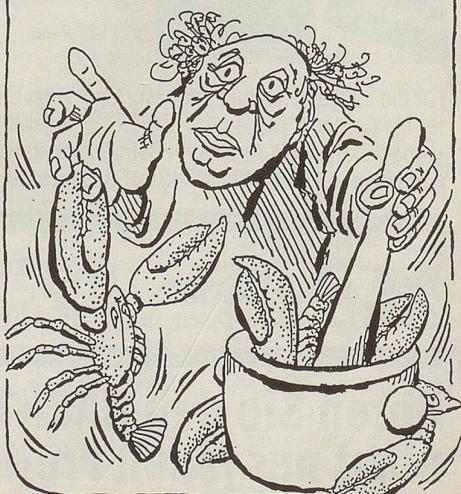
Gegen Brandwunden

Nehmet frischen Pferdemist
und röstet ihn in der Pfalze mit
Schweineschmalz. Danach drücket
den Saft durch ein
Tuch und
salbet die
verbrannte
Stelle.



Gegen Schmerzen an der Lunge

Nehmet 11 lebendige Krebse und stossset sie
in einem Mörser, bis sie ganz zu Mus geworden.
Hernach drücket sie durch ein Tuch. Schüttet zwei
Glas Wein dazu und lasset sie 24 Stunden mit-
einander welchen. Nehmet alle Morgen nüntern
zwei Messerspitzen voll davon.



Grosse Wunden heilen

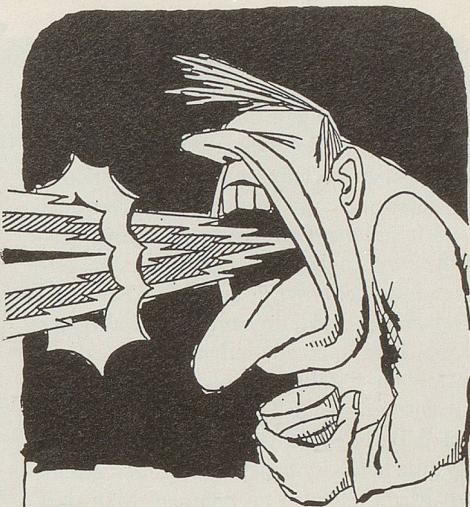
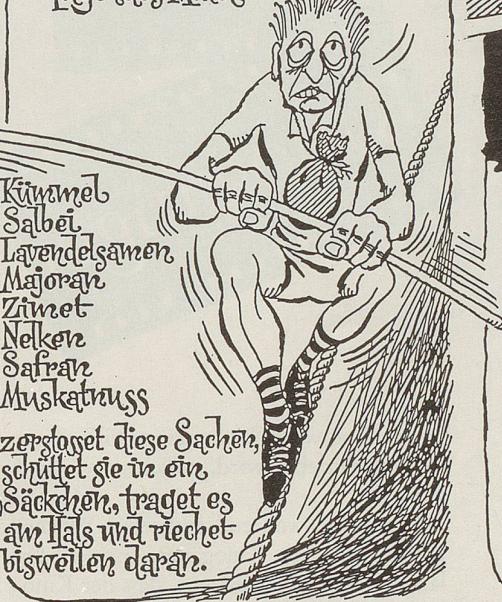
Man soll die Wunden mit Wein, seinem eigenen Harn oder frischem Wasser auswaschen und sie anschließend mit Schrotneperlein bedecken. Das Nähen der Wunde ist nicht nötig, es wird keine Narbe hinterlassen.



Vom Schwindel und wie solcher zu kurieren ist

Die Seiltänzer brauchen gegen den Schwindel folgendes Mittel:

Kümmel
Salbei
Lavendelsamen
Majoran
Zimt
Nelken
Safran
Muskatnuss
zerstossen diese Sachen,
schüttet sie in ein
Säckchen, traget es
am Hals und riechet
bisweilen daran.

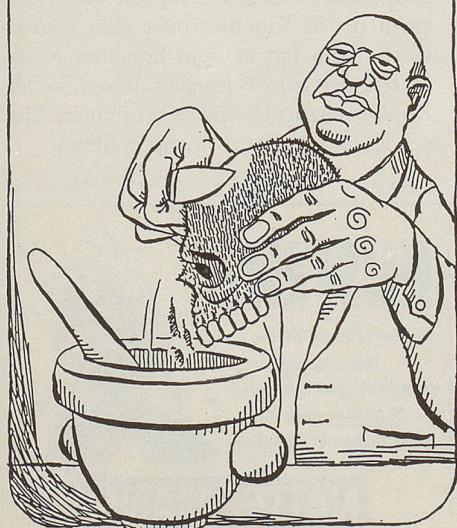


Gegen Husten

Nehmet Feinchel und Pfefferkörner, jedes gleich viel, zerstosset und trinket es mit warmen MalvasierWein.

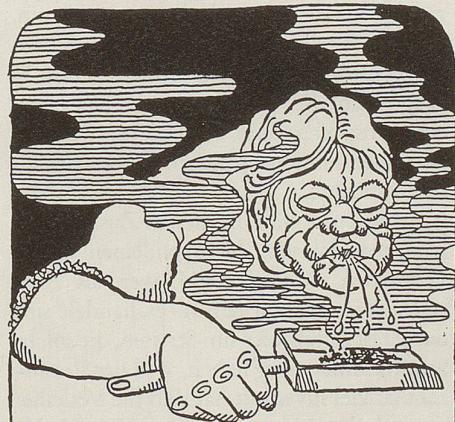
Eine bewährte Wundsalbe

Nehmet Moos von einem Totenkopf oder von Gebeinen, sowie halb soviel Tonerde. Zerstosset alles zu einem Pulver und streuet es in die Wunden. Das Blut wird sofort gestillt.



Gegen Rünzeln im Gesicht

Lasset eine Feuerschaukel heiß werden und leget Myrrhe darauf. Nehmet den Mund voll Weisswein, haltet den Kopf über die heiße Schaukel und besprengt sie mit Wein, dieses drei Mal. Der davon aufsteigende Rauch glättet die Rünzeln. Man kann das jeden Tag wiederholen.



Ein nützlicher Rauch gegen Augenschmerzen

Anis- und Fenchelsamen miteinander zerstossen, rote Rosen- und Tabakblätter zerschneiden und mit dem Samen vermischen. Davon eine Tabakpfeife stopfen und dem, der Schmerzen in den Augen hat, hineinblasen.

